2019.SR.000359

Kleine Anfrage Fraktion SVP (Janosch Weyermann/Alexander Feuz, SVP): Wie gross ist das Interesse am Projekt «DeutschBon» wirklich?

Anfang Mai dieses Jahres hat der Gemeinderat in Bezug auf den Schwerpunktplan Integration 2018–2021 entschieden, Deutschkurse für Fremdsprachige finanziell unterstützen zu wollen. Der Gemeinderat sieht dafür ein Gutscheinmodell vor, bei dem 500 Gutscheine à je 400 Franken öffentlich ausgeschrieben und unter den Bewerbern ausgelost werden. Die Auslosung der 500 Gutscheine sollte ursprünglich im November erfolgen (Bewerbungsfrist 3. November 2019) und ausschliesslich Personen mit Prämienverbilligungen vorbehalten sein. Wie der Internetseite der Stadt Bern entnommen werden kann, wurden jedoch neben den Bedingungen für die Teilnahme am Projekt (neu sind auch Personen ohne Prämienverbilligungen zugelassen) schlussendlich auch die Bewerbungsfristen geändert (neu 1. Dezember 2019).
In diesem Zusammenhang bitten wir den Gemeinderat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Bewerbungen sind bis zum Ablauf der ursprünglichen Frist (3. November 2019) sowie der neuen Frist (1. Dezember 2019) bei der Stadt eingetroffen?
2. Wurden die Erwartungen bezüglich der Anzahl Bewerbungen erfüllt?
3. Stösst das Projekt «DeutschBon» aus Sicht des Gemeinderates überhaupt auf genügend Interesse um es noch weiterzuverfolgen?
4. Falls kaum Interesse besteht. Weshalb hält der Gemeinderat an einem Projekt ohne Nachfrage fest?
5. Weshalb wurden die Bedingungen und die Fristen für die Teilnahme am Projekt überhaupt geändert?

Bern, 12. Dezember 2019
Erstunterzeichnende: Janosch Weyermann, Alexander Feuz
Mitunterzeichnende: -